

Wasser geholet. Da sie nun einsten nicht
 musste: Wie sie sich des Durstes erwehren sol-
 te / betete sie / und schlieff darüber ein. Da
 sie eingeschlaffen / träumete ihr; Der himm-
 lische Vater wäre kommen und hätte ihr einen
 Krug voller aller süßesten Wassers gebracht /
 darmit sie sich gelabet / und erquicket / daß ihr
 aller Durst vergangen. Welches sie denn ih-
 ren Beicht - Vater umständiglich erzehlet
 hat.

§. II. Kommen wir aber auf das 1692.
 Jahr / so hat am h) 28. Nov. (war der Mon-
 tag nach dem 1. Advent) ein Köhler / auf
 dem so genannten und in hiesiger Nachtbars-
 schafft gelegen Sonnen-Wirbel / zwischen hie-
 sigen Wiesen-und Joachims-Thal (und also
 gleich an der Gränze des Sachsen-und Böh-
 mer-Landes) / ein hellglänzen des Schwerd
 am Himmel gesehen / welches frühe um 5. Uhr
 geschehen ist. Solches Schwerd hat neben
 einem Stern gestanden / und auch selbst
 als ein heller Stern geleuchtet; dessen Spi-
 ze aber hat sich gegen Böhmen und dem Sa-
 gerischen Creys gewendet. Es ist hiernächst
 nicht anders anzusehen gewesen / als ein lan-
 ger Degen mit Gefäß; Aber ohne Bügel /
 und

h) Idem Ibid. p. 408.